

## **Alfred Lengert ist tot.**

Im Alter von 90 Jahren ist gestern unser allorts bekannter und beliebter Filmfreund Alfred Lengert aus Dortmund verstorben.

Solange ich ihn kannte, war er ein besonderer unter den Filmfreunden im BDFA. Seine unnachahmliche Art auf Menschen zuzugehen, machte ihn beliebt. Sein großes Interesse, den Amateurfilm mit besonderen Geschichten zu bereichern, lies ihn unverwechselbar werden. Er war nicht der Kameramann, der Techniker, der Cutter oder Regisseur. Er war der Motor, der Initiator für viele beispielhafte Filme, zudem sechs Jahre Vorsitzender des Filmklubs in Dortmund. Als Jurybeauftragter des BDFA-NRW und der Region Westfalen bewies er stets sein gutes Gespür bei der Auswahl der Teilnehmer für Diskussionsrunden auf Filmfestivals. Sowohl als Juror aber auch als Gesprächsleiter und Moderator machte er eine gute Figur. Sein Anliegen war es stets, das Menschliche in den Filmen, über die er sprach, hervorzuheben.

Vor 20 Jahren begann Alfred Lengert dann auch vor der Kamera zu agieren. In unzähligen Filmen, die teilweise um die Welt gingen, brillierte er in unterschiedlichsten Rollen. Seine große Leistung kann nicht hoch genug gewertet werden. Weit und breit in der gesamten Amateurfilmwelt gab es sonst niemanden, der von Filmfreunden aus ganz Deutschland und Europa mit Rollenangeboten überhäuft wurde. Er wählte sorgsam aus. Spielte den verzweiferten Bankräuber, gab den „Tanz des Alten“ oder überzeugte als pfiffiger Patient in „Fieber is gut“. Die Liste seiner Rollen ist lang.

Alfred Lengert wollte immer Filme machen. Seine Erfüllung fand er im Spiel vor laufender Kamera. Noch vor wenigen Wochen trat er für französische Filmfreunde in Paris ins Scheinwerferlicht. Wir alle, die wir ihn kannten, werden unseren Alfred nicht vergessen. Er hinterlässt eine große Lücke, die niemals mehr geschlossen wird.

Seinen Angehörigen spreche ich persönlich aber auch im Namen des Filmklub Dortmund und des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren, unser tief empfundenes, aufrichtiges Beileid aus.

### **Klaus Werner Voß**

1. Vorsitzender  
des Filmklub Dortmund  
und  
Präsident des BDFA